

# Bewerbungsverfahren und Besoldungsstufe bei Funktionsstellen

**Beitrag von „hakugirl“ vom 5. November 2023 12:43**

Guten Tag zusammen,

kennt sich jemand mit dem Bewerbungsverfahren für Funktionsstellen aus?

Wie ist das z.B., wenn man sich auf eine Abteilungsleitungsstelle (z.B. Mittelstufe oder Oberstufe) bewirbt? Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab? Gibt es Bewerbungsgespräche? Muss man einen Unterricht zeigen? Und wenn ja, wer ist das Auswahlkomitee? Nur die SL oder auch jemand von der Bzrg.?

Dann würde ich gerne wissen wo ich nachlesen kann, welche Besoldung mit der jeweiligen Funktionsstelle verbunden ist? Ist das immer gleich oder hängt das von der Schülerzahl ab oder wie muss ich das verstehen? Als Bsp. die Oberstufenkoordination an einer gymnasialen Oberstufe: bekommt man hier A14 oder A15? Wovon hängt das ab?

Wenn jemand etwas weiß, wäre ich ganz dankbar. Grüße Huka

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. November 2023 12:52**

Hallo und herzlich willkommen in diesem Forum.

Verbindliche Informationen zu Deinen Fragen findest Du hier.

[Beurteilungsrichtlinien für Lehrkräfte | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)

FAQ findest Du hier.

[faq\\_beurteilungsrichtlinien\\_ab\\_20180101.pdf \(schulministerium.nrw\)](#)

Und hier noch die Übersicht über Besoldungen und Funktionsämter.

[BASS 2023/2024 - 21-02 Nr. 9 Organisation und Geschäftsverteilung für Sekundarschulen \(schul-welt.de\)](#)

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2023 13:02

wichtige Information: es läuft nicht in jedem Bundesland gleich, ich weiß zumindest von unterschiedlichen Abläufen (die ich besser finde)

---

## Beitrag von „hakugirl“ vom 5. November 2023 13:10

Mich interessiert v.a. NRW. Aber gerne würde ich auch erfahren, wo es anders/besser läuft. Danke und LG 😊

---

## Beitrag von „hakugirl“ vom 5. November 2023 13:14

[Zitat von Bolzbold](#)

Und hier noch die Übersicht über Besoldungen und Funktionsämter.

[BASS 2023/2024 - 21-02 Nr. 9 Organisation und Geschäftsverteilung für Sekundarschulen \(schul-welt.de\)](#)

Hallo und danke für die schnelle Infos. Die Besoldungsstufen sind auf der Seite nur für Sekundarschulen. Wo finde ich Infos zu anderen Schularten? Danke und LG

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. November 2023 13:18

[BASS 2023/2024 - 21-02 Nr. 3 Organisation und Geschäftsverteilung für Gesamtschulen \(schul-welt.de\)](#)

[BASS 2023/2024 - 21-02 Nr. 7 Geschäftsverteilungspläne an Gymnasien \(schul-welt.de\)](#)

[Bass](#).schul-welt.de - dann in die Suche Geschäftsverteilung eingeben.

An den Haupt- und Realschulen ist es "einfacher". Da gab es bis zur Angleichung an A13 die A13-Stellen als Beförderungsstellen - darüber gab es dann nur die drei (Kon)RektorInnenstellen.

---

### **Beitrag von „hakugirl“ vom 5. November 2023 13:23**

Vielen Dank Betzold! Verstehe ich richtig, dass die jeweilige Besoldungsstufe von der Zügigkeit der Schule abhängt? Wenn da z.B. A15 für eine Funktionsstelle an einer 4 zügigen Schule vorgesehen ist, dann bekommt man bspw. "nur" A14, wenn man nur eine 3 zügige Schule hat?

LG

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. November 2023 13:36**

Da bin ich gerade überfragt - da müsstest Du selbst im Erlass noch einmal nachlesen.

---

### **Beitrag von „hakugirl“ vom 5. November 2023 13:43**

ok danke:)

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 5. November 2023 13:50**

In NRW auf die von dir benannten Stellen ist das in der Regel eine dienstliche Beurteilung in vier Stufen, eigener Unterricht, Beratung eines Kollegen zu seinem Unterricht mit UB, Kolloquium und Durchführung einer Lehrerkonferenz. Alles an einem Tag. Begutachtung durch die BezReg, falls Fremdbewerber aus anderen BezRegs, sind meist auch Vertreter der anderen BezReg dabei

---

### **Beitrag von „hakugirl“ vom 5. November 2023 14:17**

echt? So ein Aufwand, wenn man z.B. die Mittelstufenleitung (8-10) übernimmt? Dann muss man sogar eine LK abhalten? Und es kommt noch jemand von der Bzrg. vorbei? Ich dachte sowas fällt noch in den Zuständigkeitsbereich des Schulleiters. Aber danke für die Info!

---

### **Beitrag von „MarPhy“ vom 5. November 2023 14:48**

Für ne Mittelstufenleitung gibt es in zahlreichen Bundesländern nichts außer nem feuchten Händedruck 😊 Unser Thüringer "A13 für alle, A14 für keinen" hat durchaus auch Vorteile. Der letzte Besuch meines Unterrichts durch jemand anderen als SuS war meine Staatsprüfung am Ende vom Ref 😊 Probezeit? Egal! Lebenszeitverbeamtung? Auch egal!

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2023 15:10**

[hakugirl](#)

Wo in deinem Studium /Ref / Probezeit bist du denn? Vor einer Koordinationsstelle gibt es noch die A14-Stelle bzw. die Zwischenstufe mit bestimmten Aufgaben, auch mit Revision (Unterrichtsbesuchen und Beurteilung der Arbeit)

---

### **Beitrag von „hakugirl“ vom 5. November 2023 16:07**

ich bin noch im Ref für Ge/Gy, denke aber schonmal ein paar Jahre in die Zukunft und frage mich, was meine Kollegen an meiner jetzigen Schule halt so für Besoldungen erhalten.

Unabhängig von der Besoldung. Bekommt man zusätzlich noch eine Entlastung für eine Stufenleitungsstelle? Also ob 5-7 oder 8-10 oder Ost oder didaktische L. Oder muss man sich damit zufrieden geben, dass man eine Besoldungsstufe höher ist?

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2023 16:09**

Es hängt von der Stufe und Schulform ab, und davon ab, ob die Schule was zusätzlich zu dem, was im Gesetz verankert ist, rausspringen lässt (nie gesehen)

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 5. November 2023 17:38**

[Zitat von hakugirl](#)

echt? So ein Aufwand, wenn man z.B. die Mittelstufenleitung (8-10) übernimmt? Dann muss man sogar eine LK abhalten? Und es kommt noch jemand von der Bzrg. vorbei? Ich dachte sowas fällt noch in den Zuständigkeitsbereich des Schulleiters. Aber danke für die Info!

Ja natürlich, man ist Mitglied der erweiterten Schulleitung (an Gesamtschulen) und da hängt eine Menge Verantwortung dran.

---

### **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 5. November 2023 18:48**

Irgendwie ist die Anfrage ziemlich naiv.

Du kannst in 7 oder 8 Jahren noch mal fragen ...

Erstmal musst du fertig sein und eine feste Stelle haben .. 3 Jahre Probezeit .. dann noch mal 4 Jahre, um dich überhaupt bewerben zu können ... der Aufwand für eine Funktionsstelle ist nicht zu unterschätzen.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2023 20:01**

1 Jahr nach Ende der Probezeit.

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. November 2023 20:15**

Es ist faszinierend zu sehen, wie früh sich manche Menschen diesbezüglich Gedanken machen. Vielleicht war ich das andere Extrem, aber ich habe mir ungefähr ein Jahr nach meiner Probezeit darüber Gedanken gemacht - und dann hatte ich Glück, dass ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort war.

---

### **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 6. November 2023 06:40**

Also für alles ab A14 brauchst du 4 Jahre NACH der Probezeit.

Und es ging doch hier um A14 Stellen. Zumindest in NRW.

Mein Mann konnte sich damals nämlich nicht auf eine Stelle als Konrektor an einer Realschule bewerben, da noch 1 Jahr fehlte.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. November 2023 07:02**

Erstes Beispiel auf Stella, NRW:

[pasted-from-clipboard.png](#)

und wer besonders gut beurteilt wurde, durfte (darf?) sich sofort bewerben.

---

### **Beitrag von „Schiri“ vom 6. November 2023 08:39**

[Zitat von chilipaprika](#)

und wer besonders gut beurteilt wurde, durfte (darf?) sich sofort bewerben.

Da hat sich m.E. in der LVO nichts geändert:

Zitat

LVO - §11 (Hervorhebung durch mich)

(2) Eine Beförderung ist nicht zulässig

1. während der Probezeit,

**2. vor Ablauf eines Jahres seit Beendigung der Probezeit sowie**

3. vor Ablauf eines Jahres seit der letzten Beförderung, es sei denn, dass das Amt, aus dem befördert wird, nicht regelmäßig zu durchlaufen ist.

Innerhalb von zwei Jahren vor Eintritt in den Ruhestand wegen Erreichens der Altersgrenze ist eine weitere Beförderung nicht zulässig.

(3) Abweichend von Absatz 2 Nummern 1 und 2 ist eine Beförderung in den Fällen des Nachteilsausgleiches gemäß § 10 zulässig. **Abweichend von Absatz 2 Nummer 2 ist eine Beförderung nach Beendigung der Probezeit zulässig, wenn sich die Beamtin oder der Beamte wegen besonderer Leistungen ausgezeichnet hat und dies in einer Beurteilung während der Probezeit nach § 9 Absatz 1 Satz 7 festgestellt wurde.**

Alles anzeigen

5 Punkte im SL-Gutachten zur Lebenszeitverbeamtung und los gehts :).

---

## Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 6. November 2023 13:03

Ich guck den passus später nach.

Bin noch unterwegs.

Ich weiß , dass es „ damals“ 4 Jahre sein mussten nach der Probezeit.

Er erfüllte nicht die Bedingungen für A14

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. November 2023 13:06

Vielleicht ist A14 an der Realschule eine Leitungsstelle?

Bei der Gym/Ges-Laufbahn ist es definitiv 1 Jahr (oder eben keins) nach der Probezeit, war vor 10 Jahren auch so, ich habe mehrere Leute im Blick, die es genau da gemacht haben, wo die Grenze war.

---

### **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 6. November 2023 13:28**

Ja es ging um Schulleitung.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 6. November 2023 13:58**

[Zitat von hakugirl](#)

Aber gerne würde ich auch erfahren, wo es anders/besser läuft.

Selten hat die Redensart "überall und nirgends" besser gepasst.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 6. November 2023 15:25**

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Ich guck den passus später nach.

Bin noch unterwegs.

Ich weiß , dass es „ damals“ 4 Jahre sein mussten nach der Probezeit.

Er erfüllte nicht die Bedingungen für A14

Ich wurde A14 ein Jahr nach der Probezeit. Die 4 Jahre musste ich für A15 warten. Scheint also schulformabhängig zu sein.

EDIT: Jetzt sehe ich, dass das auch schon andere so geschrieben haben. Sorry, hab ich erst später gelesen. Lasse es aber stehen als Beispiel für ein BK in NRW.

---

### **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 6. November 2023 20:35**

Ich vermute, dass nicht eine normale Beförderung „ das Problem „ ist sondern die Aufgabe.

Es ging explizit um eine Konrektorenstelle an einer Realschule.. und da war die Auflage 4 Jahre , daher wurde es dann Konrektorenstelle Grundschule .. was meinem Mann seitdem die „ Augen geöffnet „ hat.

Gefällt ihm super und er fragte sich „ warum hab ich nicht schon immer an einer Grundschule gearbeitet ☺

---

### **Beitrag von „hakugirl“ vom 10. November 2023 14:14**

Bekommt man denn zusätzlich zur höheren Besoldung noch Entlastungsstunden? Weil im Prinzip ist man ja auch Teil der Schulleitung und Schulleiter bzw. auch stellv. SL haben ja deutlich weniger Unterricht als normale Lehrer. Oder ist das Aufgabenspektrum eines SL nochmal deutlich höher und bei der erweiterten SL hält sich das in Grenzen?

---

### **Beitrag von „Lamy74“ vom 10. November 2023 14:21**

#### Zitat von NRW-Lehrerin

Ich vermute, dass nicht eine normale Beförderung „ das Problem „ ist sondern die Aufgabe.

Es ging explizit um eine Konrektorenstelle an einer Realschule.. und da war die Auflage 4 Jahre , daher wurde es dann Konrektorenstelle Grundschule .. was meinem Mann seitdem die „ Augen geöffnet „ hat.

Gefällt ihm super und er fragte sich „ warum hab ich nicht schon immer an einer Grundschule gearbeitet 😊

Also "meine" Stelle wurde extra später ausgeschrieben (Konrektorin GS), weil eben nicht ausreichend Zeit zwischen Ende der Probezeit und Bewerbung vergangen war. Da ich zwischendrin 2x in Elternzeit war, die rausgerechnet wurde, musste ich dezidiert meine Dienstzeiten auflisten.

Und ich meine es waren 3 Jahre.

---

### **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 10. November 2023 14:31**

Ja 3 Jahre hatte mein Mann zu dem Termin.

Daher wurde es dann Konrektor an der GS und nicht an der RS.

Mein Mann bekommt 7 Entlastungsstunden für die SL Aufgabe. Und dann noch 2 weitere Stunden für andere Aufgaben.

Er unterrichtet 19h.

---

### **Beitrag von „hakugirl“ vom 10. November 2023 14:32**

19h ist aber viel, finde ich. Vlt. liegt es aber an der Schulform? Ich habe schon aus anderen Bundesländern gehört, dass z.B. SL an BKs überhaupt nicht unterrichten.

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 10. November 2023 14:37**

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Daher wurde es dann Konrektor an der GS und nicht an der GS.

Was denn jetzt?

---

### Beitrag von „kodi“ vom 10. November 2023 14:39

[Zitat von hakugirl](#)

19h ist aber viel, finde ich. Vlt. liegt es aber an der Schulform?

Liegt an der Schulform und ist sogar vergleichsweise viel Leitungszeit für einen Grundschul-Konrektor.

Leider wird in NRW der Grundzeitbedarf für Leitungstätigkeiten im Vergleich zu den nach Schulgröße skalierenden Aufgaben völlig unterschätzt.

---

### Beitrag von „hakugirl“ vom 10. November 2023 14:42

[Zitat von s3g4](#)

Was denn jetzt?

sie meint bestimmt RS

---

### Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 10. November 2023 14:55

Ja genau .

Er ist jetzt an einer GS statt an einer RS.

---

### Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 10. November 2023 14:57

[Zitat von hakugirl](#)

19h ist aber viel, finde ich. Vlt. liegt es aber an der Schulform? Ich habe schon aus anderen Bundesländern gehört, dass z.B. SL an BKs überhaupt nicht unterrichten.

Insgesamt erhält die SL 21h Ermäßigung.

Die Chefin 14 und mein Mann 7.

---

### Beitrag von „hakugirl“ vom 10. November 2023 15:15

und was ist an weiterführenden Schulen für die erw. SL? Wie viel Entlastung gibt es da i.d.R?

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 10. November 2023 16:05

[Zitat von hakugirl](#)

und was ist an weiterführenden Schulen für die erw. SL? Wie viel Entlastung gibt es da i.d.R?

Bei uns hat die erw. SL 18-6 Unterrichtsstunden. In der Regel also sehr unterschiedlich 😄

---

### Beitrag von „Moebius“ vom 10. November 2023 17:36

In der Diskussion hier werden fast durchgängig Funktion und Amt vermischt.

Man bewirbt sich auf ein Amt: Oberstudienrat, Studiendirektor,...

Ausgeschrieben sind diese Ämter bereits mit mindestens 2 Funktionen bei OStR, 4-6 bei StD:

Bei OStR meist Fachgruppenleitung / Sammlungsleitung / Fahrtenkonzept / ...

Bei StD ("Koordinatoren") meist Koordination von Mittel-/Oberstufe / Vertretungsplan / Stundenplan / Schulstatistik / Abrechnung von Fahrten / viele kleinere Verwaltungsaufgaben

Die Funktionen eines Amtes können vom Schulleiter geändert werden, auch wenn man sich zB auf die Oberstufenkoordination (+Zusätze) beworben hat, kann der Schulleiter jederzeit sagen "ab morgen machst du den Vertretungspan".

Bei OStR ist die Mehrarbeit mit dem Amt idR abgegolten, StD erhalten 5 Stunden Ermäßigung für das weitaus größere Aufgabenpaket.

Funktionen können aber auch völlig unabhängig von Ämtern vergeben werden, auch ein ganz normaler "A13er" kann zB die Koordination der Unterstufe übernehmen und erhält dann eine Stundenentlastung dafür.

Grundsätzlich gilt die Faustregel: Mit jeder Beförderungsstufe steigt die Wochenarbeitszeit und sinkt der Stundenlohn.

Die Schulleitung besteht aus Schulleiter und dem ständigen Vertreter, Koordinatoren sind kein Teil der Schulleitung.

(Gilt alles so für Niedersachsen, in anderen Ländern kann es kleinere Abweichungen)

---

### **Beitrag von „hakugirl“ vom 16. November 2023 17:24**

Ok danke für die Infos. Mag mir vlt. noch jemand erläutern, was der genaue Unterschied zwischen einer Beförderungsstelle und einer Funktionsstelle ist? Danke 😊

---

### **Beitrag von „Schiri“ vom 16. November 2023 17:29**

#### [Zitat von hakugirl](#)

Ok danke für die Infos. Mag mir vlt. noch jemand erläutern, was der genaue Unterschied zwischen einer Beförderungsstelle und einer Funktionsstelle ist? Danke 😊

Beförderung ist jedes Mal, wenn du ein neues Amt erlangst, also z.B. von A13 auf A14. Details nachzulesen in der LVO (Laufbahnverordnung), einschlägig §7: [https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_bes...N&det\\_id=621343](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes...N&det_id=621343)

Funktionsstellen ist gemeinhin der Begriff für Koordinationsstellen (A15), also z.B. Oberstufenkoordinator und für Fachleitungen an ZfsL. I.d.R. kann das erst nach A14 erlangt

werden. Siehe oben und im "Funktionsstellenerlass": <https://bass.schul-welt.de/1013.htm>

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 16. November 2023 17:36**

Bei uns bezeichnen Funktionsstellen umgangssprachlich die A14 Stellen (weil sie eben mit einer Funktion ausgeschrieben werden), A15 Stellen werden bei uns Koordinatorenstellen bezeichnet. Der Begriff Funktionsstelle taucht meines Wissens nach aber in Gesetzen oder Erlassen nicht auf, der Begriff "Schulfachlicher Koordinator" schon.

---

### **Beitrag von „Schiri“ vom 16. November 2023 17:40**

#### Zitat von Moebius

Bei uns bezeichnen Funktionsstellen umgangssprachlich die A14 Stellen (weil sie eben mit einer Funktion ausgeschrieben werden), A15 Stellen werden bei uns Koordinatorenstellen bezeichnet. Der Begriff Funktionsstelle taucht meines Wissens nach aber in Gesetzen oder Erlassen nicht auf, der Begriff "Schulfachlicher Koordinator" schon.

Ja, das hab' ich so auch schon gehört. Aber im o.g. Runderlass (<https://bass.schul-welt.de/1013.htm>) steht er sogar im Titel 😊

"21-02 Nr. 5

#### **Funktionsstellen**

an Gymnasien

für Studiendirektoren und Studiendirektorinnen

als Fachleiter und Fachleiterinnen

zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben"

Trotzdem hast du wahrscheinlich recht in dem Sinne, dass Funktionsstellen nicht A15 sein müssen. Je nach Schulform und Funktion kann das sicher auch anders aussehen. Da die Frage

aber auch von einem Profil mit NRW und GYM kommt, habe ich so geantwortet, wie es bei uns gemeinhin bezeichnet wird.

---

## Beitrag von „Seph“ vom 16. November 2023 17:48

### Zitat von Moebius

In der Diskussion hier werden fast durchgängig Funktion und Amt vermischt.

Der Hinweis ist - genau wie die näheren Erläuterungen - vollkommen richtig. Das gilt insbesondere auch für diese Anmerkung:

### Zitat von Moebius

Funktionen können aber auch völlig unabhängig von Ämtern vergeben werden, auch ein ganz normaler "A13er" kann zB die Koordination der Unterstufe übernehmen und erhält dann eine Stundenentlastung dafür.

Was jedoch zumindest formal und ehrlich gesagt auch in der Praxis nicht zwingend stimmt, ist diese Aussage:

### Zitat von Moebius

Grundsätzlich gilt die Faustregel: Mit jeder Beförderungsstufe steigt die Wochenarbeitszeit und sinkt der Stundenlohn.

Die zusätzlichen Aufgaben der A14er sind nicht immer so umfangreich, dass sie wirklich zu einer längeren durchschnittlichen Wochenarbeitszeit führen, insbesondere wenn man - übrigens richterlich bestätigt - davon ausgehen muss, dass die hierfür ausgewählten Beamten ja gerade diejenigen sind, die besonders leistungsfähig sind und daher etwas effektiver arbeiten als der Durchschnitt....ich weiß, dass das zynisch klingt.

Die Entlastung von (mindestens) 5 Deputatsstunden bei den Koordinatoren fängt doch einige der vielfältigen weiteren Aufgaben ab, ansonsten gilt insbesondere auch hier der o.g. Kommentar. Nicht selten sind die tatsächlich gewährten Entlastungen aber noch ein kleines Stück höher und kommen aus dem jeweiligen SL-Entlastungstopf. Ich persönlich kann jedenfalls sagen, dass meine Arbeit auch innerhalb der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit über das Schuljahr verteilt gut zu bewältigen ist.

Ob das auch noch für die Ebene der hauptverantwortlichen Schulleitung gilt, wage ich allerdings auch zu bezweifeln. Ich kenne jedenfalls keinen Schulleiter, der seine Arbeit innerhalb dieses Pensums schafft.

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. November 2023 17:53**

### Zitat von Seph

Die Entlastung von (mindestens) 5 Deputatsstunden bei den Koordinatoren fängt doch einige der vielfältigen weiteren Aufgaben ab, ansonsten gilt insbesondere auch hier der o.g. Kommentar. Nicht selten sind die tatsächlich gewährten Entlastungen aber noch ein kleines Stück höher und kommen aus dem jeweiligen SL-Entlastungstopf.

warnhinweis an die Lesenden:

Bundeslandabhängig!

Es ist zumindest in NRW nicht so, dass die Koordinatoren so großzügige garantierte Entlastungen haben. Viele haben sogar gar keine.